

DYNAMISCH und INTERAKTIV

In den vergangenen zwei Jahren hat sich im FCSI Deutschland-Österreich e.V. viel bewegt – zum Nutzen der Mitglieder und zum Vorteil für den Kunden.
Ein Rückblick von Hildegard Dorn-Petersen

Als Berater und Planer sind wir es gewohnt, zielgerichtet und zahlenorientiert zu agieren. Dabei ist es selbstverständlich, stets das Kundeninteresse in den Mittelpunkt zu stellen und sich immer wieder neu auf die Herausforderungen eines Projektes einzulassen. Doch manchmal ist es gut, das Erreichte Revue passieren zu lassen und daraus neue Kraft zu schöpfen – im eigenen Unternehmen wie auch im Verband, in dem man mehr oder weniger aktiv mitarbeitet.

Der FCSI Deutschland-Österreich e.V. und seine Mitglieder dürfen stolz sein auf das, was sie in den vergangenen zwei Jahren bewegt haben. Dies gilt auch für die Förderer des Verbandes, deren Zahl 2006 erfreulich gestiegen ist. Viele renommierte Unternehmen haben sich zu einer Mitgliedschaft entschlossen.

Gütesiegel für Beratungsqualität

Ein großes Projekt war die Einführung des Qualitätssiegels für Planer und Berater, da in Deutschland – im Gegensatz zu Österreich – die Berufsbezeichnung Unternehmensberater nicht geschützt ist. Die damit verbundene Sachkundeprüfung gibt erstmals verbindlich Auskunft über Leistungen und Kenntnisse von Beratern und Planern im Gastgewerbe und macht deren Qualität messbar und prüfbar. Auf dem heutigen Beratermarkt tummeln sich eine Vielzahl unterschiedlichster Persönlichkeiten – vom theoretisch geschulten Hochschulabsolventen bis zum gestandenen praxisorientierten Ex-Hotelier. Für den potentiellen Kunden ist es da oft schwierig, den richtigen Berater zu finden. Das neue Qualitätssiegel bietet Sicherheit. Es zeigt: Hier handelt es sich um einen fachkundigen Berater mit umfassenden Sachkenntnissen und hohen persönlichen Voraussetzungen für eine optimale Beratung.

Ein Verband lebt in der Außenwirkung durch die interaktive Mitarbeit der einzelnen Mitglieder. Viele von ihnen haben sich eingebracht und an Messeauftritten beteiligt. Das »FCSI-Expertenforum«, das 2004 auf der *Alles für den Gast* in Salzburg aus der Taufe gehoben wurde, ist inzwischen ein Renner auf vielen Fachmessen. Für November 2007 sind sowohl ein Auftritt mit eigenem Stand auf der *Gäste Leipzig* (4. bis 7. November) wie auch die Präsenz in Salzburg (10. bis 14. November) fest terminiert. Eine gelungene Premiere hatte im September 2006 die »V.I.P.-Lounge« (Very Important Purchaser) auf der *Hogatec* in Düsseldorf. Der Gemeinschaftsstand mit anderen Verbänden bot Rückzugsmöglichkeiten und Gelegenheit zu Fachgesprächen. Zudem konnten sich interessierte Besucher mittels des »FCSI Trailers« und der Sammlung »Success Stories« über die speziellen Beratungsleistungen der Verbandsmitglieder informieren.

Die gibt es jetzt auch kompakt in elektronischer Form im Scheckkartenformat. Der Clou des neuen Mitgliederverzeichnisses: An den USB-Port eines PC's angeschlossen, aktualisiert sich das Verzeichnis automatisch, sodass man immer auf die aktuellsten Daten zugreifen kann. Zudem ist

das neue Format auch ökologisch wertvoll – nie wieder werden für die Mitgliederverzeichnisse des FCSI jährlich Tonnen von Papier verbraucht, die spätestens nach einem Jahr in Regalen verstauben oder im Müll landen.

Kundenorientierte Netzwerkarbeit

Das Verzeichnis ist darüber hinaus ein hervorragendes Tool zum Netzwerken. Ganz nach dem Motto des internationalen Verbandes »We share, we support, we inspire« sind die Kontakte und der Wissenstransfer unter den Beratern und Planern ein großer Vorteil für jeden Auftraggeber. Werden für ein Projekt zusätzliche Informationen benötigt – ein kollegialer Anruf genügt. Gute Einkaufskonditionen und Beratung durch die Fördermitglieder sind eine Selbstverständlichkeit.

Diese Potentiale der erfolgreichen Netzwerkarbeit unter den FCSI-Mitgliedern weiter auszubauen, zu festigen und das »Wir-Gefühl« zu stärken, das sind die erklärten Ziele des gesamten Vorstandes. Reichlich Gelegenheit zum »Netzwerken« gibt es deshalb anlässlich der Herbsttagung und Mitgliederversammlung, die vom 15. bis 17. November in Baden-Baden stattfinden werden.

Internationales Networking war auch auf der »FCSI Europe – Africa – Middle East Conference« im Mai dieses Jahres in Prag möglich (siehe auch *Top hotel 6/2007*, S. 108). Der Kongress konnte durch ein Programm mit lehrreichen Inhalten überzeugen, die den ständigen Expansionsbedarf des Verbandes sowie die permanent wachsenden Anforderungen und Erwartungen des Gastgewerbes reflektierten. Bemerkenswert war insbesondere die intensive Kommunikation untereinander und miteinander. Man entwickelte Ideen für die Zukunft – und gegenseitiges Vertrauen. Und das ist ungeheuer wichtig für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Hier sind Partnerschaften angesagt, die gemeinsame Projekte realisieren – Vertrauen wächst schließlich mit erfüllten Erwartungen. Th

Hildegard Dorn-Petersen

zog sich vor zwei Jahren aus privaten Gründen aus der Vorstandsarbeit des FCSI zurück. Im November dieses Jahres stellt sie sich erneut zur Wahl. Bereits zum 1. August 2007 hat sie – auf Wunsch des Vorstandes – wieder die Pressearbeit des Verbandes übernommen.



FCSI Deutschland-Österreich e.V.

Internationaler Verband der Berater & Planer für Hotellerie, Gastronomie, Großverpflegung, Tourismus und artverwandte Betriebe

E-Mail webmaster@fcsi.de
Internet www.fcsi.de

PRÄSIDENT

Gerhard Franzen

Postfach 1147
D-14624 Dallgow
Tel. 03322-241545
Fax 012120-215868
Mobil 0173-2062237

E-Mail gerhard.franzen@adp-beratung.de

VIZEPRÄSIDENT

Kornelius Kirsch

Tel. 033232-20166
E-Mail info@hotel-beratung.com

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Christine Schloter

Iris Schmid

Heinz Eck

Ralph Kölch

Josef Meringer